

konstruktions praxis

2016

11

ALLES, WAS DER KONSTRUKTEUR BRAUCHT



Sehr geehrter
Herr Bucher,

hier unsere neueste Ausgabe.

Bitte beachten Sie vor allem **Seite 26**.

Viele Grüße aus Würzburg
und viel Spaß beim Lesen

wünscht die Redaktion *konstruktionspraxis*.

Sichern Sie sich Ihre Inhalte digital! Tel.: 0931/418-2786



Vogel Business Media

PRESSEARBEIT
BRINGT ERGEBNISSE

BUCHER COMMUNICATIONS

Agentur für PR und Pressearbeit · 40883 Ratingen

Kunde:

Her, O. Holzau

Thema:

Filament

Seite: 27 Datum: 25.4.16

Seit 1986 · www.bucher-agenturen.de · über 25 Jahre

AUTOMATISIERUNG

Komplettlösung managt auch die
Sicherheit der Maschine

STEUERN UND BEWEGEN

Trends, Produkte und Lösungen rund um die
SPS IPC Drives 2016

SPEZIAL

Entspiegelung verringert Reflexionen

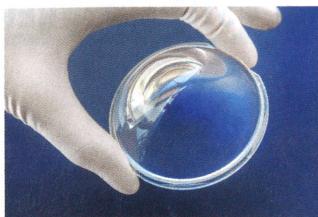


BILD: FRAUNHOFER IOF

OBERFLÄCHENVEREDELUNG

Forscher vom Fraunhofer IOF haben eine neuartige Entspiegelungsschicht für gekrümmte Kunststofflinsen vorgestellt. Sie reduziert die Brechzahl an den Oberflächen der Kunststoffoptiken auf fast 1,1 und

bietet einen nahezu perfekten Übergang zur Luft. Das Antireflexionsystem kombiniert neue nanostrukturierte Schichten mit üblichen homogenen Oxidschichten – in Lagen übereinander gestapelt. Mit jeder Schicht verdünnen die Forscher den Kunststoff stärker mit Luft. Die Technologie reduziert Falschlicht deutlich. Das macht nicht nur Kameras und Autoscheinwerfer leistungsfähiger, auch optische Technologien für Virtual Reality und Industrie 4.0 profitieren. (qui)

www.fraunhofer.de

Individuelle FDM-Filamente

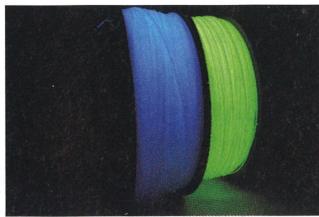


BILD: HERZ

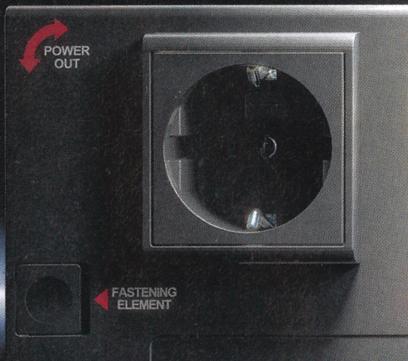
3D-DRUCK Herz hat erstmals auf der K 2016 Filamente für den 3D-Druck präsentiert. So werden in der Premium Line die Materialien ABS und PLA angeboten. In der zweiten Produktgruppe, der Tech Line, reicht das Spektrum von

PMMA, HIPS, PVA, PA-6.66 bis hin zu PP, TPE, PETG und PC/PCP-Qualitäten. Diese zehn Filamentarten werden standardmäßig in den Durchmessern 1,75 mm und 2,90 mm sowie in einer ganzen Bandbreite von Farben vorgehalten. Durch den Einsatz von bestimmtem Material, von Zusatzstoffen, der Berücksichtigung von Formen, angepassten Farben oder Durchmessern lassen sich darüber hinaus ganz individuelle Filamente realisieren. (qui)

www.herz-gmbh.com

Rittal – Das System.

Schneller – besser – überall.



SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

FRIEDHELM LOH GROUP

Ladeluftrohr aus Hochtemperaturpolyamid

KUNSTSTOFF Für Rohre, die zwischen Turbolader und Ladeluftkühler hohem Druck bei hohen Temperaturen ausgesetzt sind, stellt BASF das Hochtemperaturpolyamid Ultramid Endure D5G3 BM zur Verfügung. Mit Ultramid Endure D5G3 BM (BM = blow molding) lassen sich Ladeluftrohre effizient im Saugblasenformen herstellen. Innerhalb der Ladeluftstrecke führt das Ladeluftrohr komprimierte, heiße Luft vom

Turbolader in den integrierten Ladeluftkühler. Dabei können Drücke von mehr als 2,5 bar auftreten. Das BASF-Polyamid 66 mit 15 % Glasfasern verfügt über eine hohe Wärmealterungsbeständigkeit, ist gut zu verarbeiten und hat außerordentliche akustische Eigenschaften. Die Temperaturbeständigkeit liegt im Dauergebrauch bei 220 °C, mit möglichen Spitzenbelastungen bei 240 °C. Die Saugblastypen ergänzt



BILD: BASF

das Ultramid-Endure-Portfolio für den Spritzguss. Wie die Spritzguss-Variante erhält Ultramid Endure BM seine Wärmestabilisierung durch

eine Technologie, die den oxidativen Angriff des Luftsauerstoffs unterdrückt. Aus den maßgeschneiderten Eigenschaften ergeben sich zahlreiche Vorteile für Verarbeiter und Automobilhersteller: niedrigere Verarbeitungstemperaturen, kürzere Zykluszeiten und geringerer Energiebedarf sowie geringeres Bauteilgewicht und gute Schweißbarkeit mit PA66-Bauteilen. (qui)

www.bASF.com